

**Thomas Flückiger**  
**5. Oktober 2023**

## **Literatur**

BÜHLER ALFRED, Der rechtliche Rahmen der medizinischen Begutachtung in der Schweiz, in: Murer (Hrsg.), Möglichkeiten und Grenzen der medizinischen Begutachtung, Bern 2010, 1 ff.

DUBS LUZI, SOLTERMANN BRUNO, BRANDENBERG JOSEF E., LUCHSINGER PHILIPPE, Der Schultertrauma-Check. Ursachen von isolierten Schädigungen der Rotatorenmanschette und deren (versicherungs-)medizinische Beurteilung, in: Medinfo/Infoméd Nr. 2021/1, S. 2 ff., abrufbar unter [https://www.rvk.ch/pillar-page/artikel\\_der-schultertrauma-check.pdf](https://www.rvk.ch/pillar-page/artikel_der-schultertrauma-check.pdf).

EGLI PHILIPP, *Rechtsverwirklichung* durch Verwaltungsverfahren, Diss. Zürich 2012;

EGLI PHILIPP, Pflicht zur Herstellung der *Spruchreife* durch das Gericht?, in: «Justice – Justiz – Giustizia» 2016/4;

EGLI PHILIPP, «Invaliditätsfremde» Faktoren, Eine schwierige Abgrenzung, in: Kieser Ueli (Hrsg.), November-Tagung zum Sozialversicherungsrecht 2019, Zürich/St. Gallen 2020, S. 93 ff.

FLÜCKIGER THOMAS, Medizinische, insbesondere hausärztliche Berichte und ihre Beweiskraft, in: Kieser/Lendfers (Hrsg.), Sachverhaltsabklärung in der Sozialversicherung, November-Tagung zum Sozialversicherungsrecht 2013, 115 ff.

FURRER ERIK, Rechtliche und praktische Aspekte auf dem Weg zum *Gerichtsgutachten* in der Invalidenversicherung, SZS 2019 3 ff.;

GÄCHTER THOMAS, Kantonale *Versicherungsgerichte*: Ihre Bedeutung für Rechtsschutz und Rechtsfortbildung, Vortrag gehalten an der Jahrestagung der schweizerischen Sozialversicherungsgerichte vom 3. Mai 2019 in Solothurn;

GEERTSEN PHILIPP, Bundesgerichtsgutachten in IV-Rentenfällen, SZS 2015 S. 274 ff.;

GRASDORF-MEYER TOBIAS, Verfahrensleitung im Verwaltungsjustizverfahren, in: «Justice – Justiz – Giustizia» 2019/1;

HAAG CHRISTIAN, Durchgezogene Bilanz viereinhalb Jahre nach dem MEDAS-Urteil, Jusletter 12. Oktober 2015

HENNINGSSEN PETER, Probleme und offene Fragen in der Beurteilung der Erwerbsfähigkeit bei Probanden mit funktionellen Körperbeschwerdesyndromen, in: SZS 2014, 499 ff.

JEGER JÖRG, Konsonanz oder Dissonanz? Gedanken eines Mediziners zum Begriff «Parallelüberprüfung» in BGE 141 V 281. In: Lendfers/Gächter/Mosimann (Hrsg.): *Allegro con moto*, Festschrift zum 65. Geburtstag von Ueli Kieser, 2020, 215 ff.

JEGER JÖRG, BGE 148 V 49: Ist das Bundesgericht rückfällig geworden? Gedanken aus medizinischer Sicht, in: Jusletter 10. Oktober 2022

JEGER JÖRG, Probleme bei der Bewertung von «invaliditätsfremden Faktoren» in medizinischen Gutachten. Ein medizinischer Blick auf ein fragwürdiges juristisches Konstrukt, in: SZS 4/2013, 167 ff.

MEIER MICHAEL E., Bundesgericht, I. sozialrechtliche Abteilung, Urteil 8C\_280/2021 vom 17.

November 2021 (zur Publikation vorgesehen), in: SZS 2022, 172 ff. [= Besprechung von BGE 148 V 49]

MÜLLER URS, Die natürliche Vermutung in der Invalidenversicherung, in: Soziale Sicherheit – Soziale Unsicherheit, Festschrift für Erwin Murer zum 65. Geburtstag, Bern 2010, 549 ff.

RÜEFLI ANNA, Spezialisierung an Gerichten, in: «Justice – Justiz – Giustizia» 2013/2, Rz. 25

SCHÖNBERGER/MEHRTENS/VALENTIN, Arbeitsunfall und Berufskrankheit, Rechtliche und medizinische Grundlagen für Gutachter, Sozialverwaltung, Berater und Gerichte, 9. Auflage 2017

SWISS ORTHOPAEDICS, Brief an das Bundesgericht vom 1.10.2020, abrufbar unter <https://www.swissorthopaedics.ch/images/content/fachwelt/Empfehlungen%20ab%2010.2020/0/BGUrteil22.10.2019-ReplikSO10.2020.pdf>

TRAUB ANDREAS, *Gerichtsverfahren*, in: Steiger-Sackmann/Mosimann (Hrsg.), Handbücher für die Anwaltspraxis, Band XI, Recht der Sozialen Sicherheit, Basel 2014;

TRAUB ANDREAS, BGE 141 V 281- Auswirkungen des Urteils auf weitere Fragestellungen, in: Sozialversicherungsrechtstagung 2016, Ueli Kieser [Hrsg.], 2017, 117 ff.

TRAUB ANDREAS, Berichte behandelnder Ärzte und versicherungsmedizinische Begutachtung, in: Allegro con moto, Festschrift zum 65. Geburtstag von Ueli Kieser, 2020, 563 ff.

## **Gesetz und Materialien (betr. invaliditätsfremde Gründe)**

### **Art. 7 Abs. 2 Satz 1 ATSG, in Kraft seit 1.1.2008:**

Für die Beurteilung des Vorliegens einer Erwerbsunfähigkeit sind ausschliesslich die Folgen der gesundheitlichen Beeinträchtigung zu berücksichtigen.

### **Aus der damaligen Botschaft des Bundesrats, BBI 2005 4459, 4577:**

#### 2.2.1 Änderung des ATSG

##### Art. 7 Erwerbsunfähigkeit

Es wird auf Ziffer 1.6.1.5 verwiesen.

**Um den Zugang zur IV-Rente einzuschränken, soll der Invaliditätsbegriff des ATSG angepasst werden.** In Artikel 8 Absatz 1 ATSG wird die Invalidität umschrieben als die voraussichtlich bleibende oder längere Zeit dauernde ganze oder teilweise Erwerbsunfähigkeit. Letztere wird in Artikel 7 definiert. Um den Invaliditätsbegriff einzuschränken, muss deshalb Artikel 7 angepasst werden.

**Absatz 2:** In diesem Absatz werden zwei Elemente, welche für die Beurteilung der Erwerbsunfähigkeit bzw. der Invalidität wesentlich sind, verdeutlicht:

**Der Ausschluss invaliditätsfremder Faktoren bei der Beurteilung des Vorliegens einer Invalidität wird nun ausdrücklich im Gesetz verankert.** Eine relevante Erwerbsunfähigkeit liegt somit nur in dem Ausmass vor, in dem der Verlust der Erwerbsmöglichkeiten einer versicherten Person auf dem in Betracht fallenden ausgeglichenen Arbeitsmarkt auf die gesundheitliche Beeinträchtigung selber zurückzuführen ist. **Beeinträchtigen andere Gründe (sog. invaliditätsfremde Faktoren wie z.B. Alter, mangelnde schulische Ausbildung, sprachliche Probleme, soziokulturelle Faktoren, reines Suchtgeschehen, Aggravation usw.) die Erwerbsmöglichkeiten, so dürfen diese bei der Beurteilung der Erwerbsunfähigkeit (und damit der Invalidität) nicht berücksichtigt werden. In jedem Einzelfall ist eine klare Ausscheidung dieser Faktoren vorzunehmen.**